

BNN - Die Mitglieder der Vereinsinitiative Gesundheitssport (INI-Vereine) sind dem Inklusionsgedanken sehr aufgeschlossen - einige haben bereits „gemischte“ Angebote. Vorreiter war in Karlsruhe die TS Durlach mit den Turnados, einem integrativen Handballteam. „Nach wie vor gibt es innerhalb der INI auch reine Behindertengruppen“, erklärt Diana Marusic von der INI. „Weil manche Menschen einfach den ‚geschützten Raum‘ bevorzugen“, ergänzt sie. Auch die Behindertenbeauftragte der Stadt, Ulrike Wernert, ist sich sicher: „Es sollte eine Wahlmöglichkeit geben zwischen Sport in inklusiven Gruppen oder Sport zusammen mit

Inklusion: Sport ein wichtiger Baustein

INI-Vereine stehen für wohnortnahe Angebote / Die „Turnados“ waren Vorreiter

Menschen, die ebenfalls eine Behinderung haben. Beides ist möglich, es gibt für mich kein besser oder schlechter.“

Sportangebote für Menschen mit Behinderungen in Karlsruhe haben sich in den letzten zehn Jahren erfreulicherweise gut entwickelt. „Mit und nach der Ausrichtung der Special Olympics in Karlsruhe entstand Raum für Begegnungen und Erfahrung“, erklärt Ulrike Wernert. Daraus resultierten neue

Sportangebote für Menschen mit Behinderungen als Ergänzung zum üblichen Vereinsangebot. Sportvereine entwickelten für sich unterschiedliche Schwerpunkte (Rollstuhlsport, Sport für Menschen mit geistiger Behinderung, Blindensport, Neurosport).

Viele Sportvereine haben mittlerweile auch einen Inklusionsbeauftragten. Wenn also jemand mit einer Behinderung auf einen Verein zukommt, dann

würde man gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, ihn nach seinen Vorstellungen in den Verein zu integrieren.

Und auch die Stadt versucht, den Menschen, aber auch den Sportvereinen unterstützend zur Seite zu stehen: Mit dem Förderkonzept „Karlsruhe auf dem Weg zur Inklusion“ hat man bereits seit Jahren deutliche Weichen gestellt, um inklusives Handeln im Sport zu ermöglichen und zu fördern. Mit der

Broschüre „Spiel...Satz...Inklusion“ informiert das Schul- und Sportamt der Stadt über inklusive Angebote der Vereine. „Gerne beraten auch die Mitarbeiter des Schul- und Sportamtes über Möglichkeiten der Förderung beispielsweise zum Minimieren baulicher Barrieren, zur Stärkung von Übungsleitern oder zur gezielten Unterstützung von Sportveranstaltungen“, so Bürgermeister Martin Lenz.

i Service

Alle Behindertensportangebote der INI-Vereine finden sich im Netz unter www.gesundheitssport-karlsruhe.de oder im aktuellen INI-Programm.